

Halbjahresfinanzbericht H1 2007

METRO Group mit zweistelligem Umsatzwachstum

- Konzernumsatz steigt um 10,9% auf 30,3 Mrd. €
- Deutschland legt um 7,6% zu (organisch: +0,3%)
- Internationaler Umsatz wächst weiter mit hoher Dynamik um 13,5% auf 17,2 Mrd. €
Westeuropa: +6,1%; Osteuropa: +23,5%
- EBIT wie erwartet durch Integrationen bei Real belastet (419 Mio. € nach 459 Mio. € im Vorjahr):
in Q2 primär durch Umstellungen auf Real
- Ausblick für 2007 bestätigt:
 - Umsatzwachstum von 8 - 9%
 - EBIT-Anstieg von 6 - 8%

Umsatz von Metro Cash & Carry wächst um 5,2%
gegen hohe Vorjahresbasis

Umstellung von Wal-Mart Deutschland und Géant
in Polen auf Real planmäßig abgeschlossen

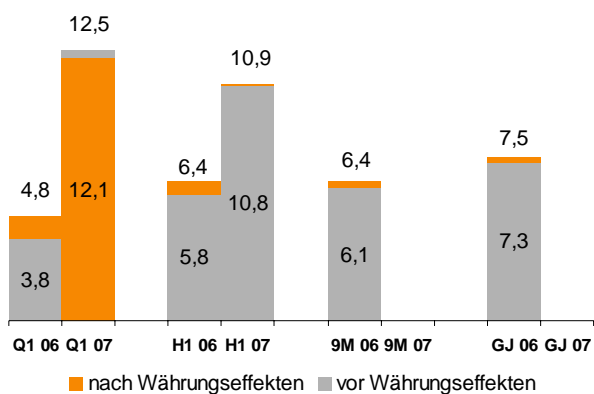
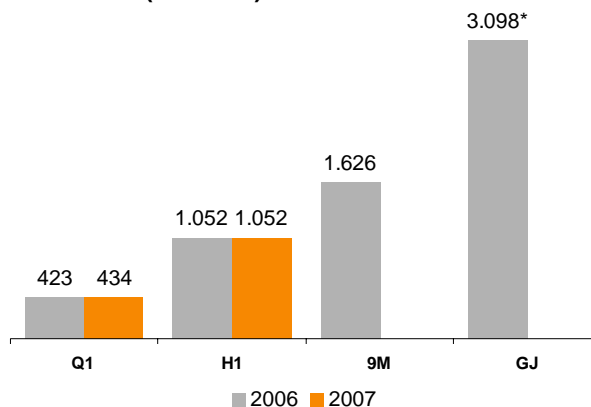
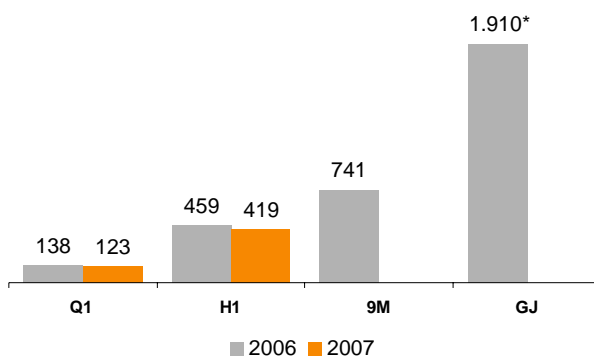
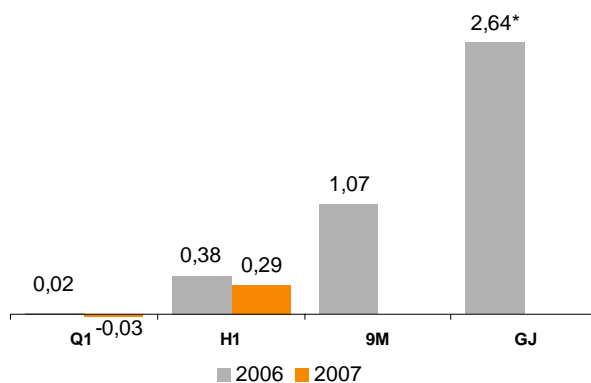
Media Markt und Saturn wächst mit 14,3% stärker
als im Vorjahreszeitraum

Galeria Kaufhof mit weiterer Ergebnisverbesserung

Inhalt

3	Überblick
4	Konzernzwischenlagebericht
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
6	Chancen und Risiken
6	Nachtrags- und Prognosebericht
7	Metro Cash & Carry
8	Real
9	Media Markt und Saturn
10	Galeria Kaufhof
11	Konzernzwischenabschluss
11	Gewinn- und Verlustrechnung
12	Bilanz
13	Kapitalflussrechnung
14	Eigenkapitalentwicklung
15	Anhang
15	Segmentberichterstattung
18	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
19	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
20	Finanzkalender

Überblick

Umsatzwachstum (in%)**EBITDA (in Mio. €)****EBIT (in Mio. €)****EPS aus fortgeführten Aktivitäten (in €)**

* ohne Sondereffekte

Mio. €	H1 2007	H1 2006	Abw. in %	Q2 2007	Q2 2006	Abw. in %
Umsatz	30.312	27.341	10,9%	15.393	14.033	9,7%
Deutschland	13.081	12.158	7,6%	6.481	6.140	5,6%
International	17.232	15.184	13,5%	8.912	7.894	12,9%
Internationaler Umsatzanteil	56,8%	55,5%	-	57,9%	56,2%	-
EBITDA	1.052	1.052	0,0%	618	629	-1,8%
EBIT	419	459	-8,8%	296	321	-7,9%
EBT	202	235	-14,2%	184	201	-8,6%
Ergebnis je Aktie (€)	0,29	0,82	-64,5%	0,32	0,80	-60,0%
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,29	0,38	-24,1%	0,32	0,36	-12,0%
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	0,44	-	-	0,44	-
Investitionen	711	681	4,3%	423	346	22,2%
Betriebsstätten	2.390	2.203	8,5%	2.390	2.203	8,5%
Verkaufsfläche (in 1.000 m ²)	11.990	10.687	12,2%	11.990	10.687	12,2%

Konzernzwischenlagebericht

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die METRO Group erzielte im **1. Halbjahr 2007** (01.01.-30.06.2007) einen **Konzernumsatz** von 30,3 Mrd. € (H1 2006: 27,3 Mrd. €). Dies entspricht einem Anstieg um 10,9%. Ohne die Akquisitionen von Wal-Mart Deutschland und Géant in Polen stieg der Umsatz um 6,7%. Die Wechselkurseffekte beliefen sich auf 0,1 Prozentpunkte. Der internationale Umsatzanteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von 55,5% auf 56,8%.

In **Deutschland** stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 7,6% auf 13,1 Mrd. €. Die Entwicklung der Einzelquartale war durch ein im Vergleich zum Vorjahr früheres Ostergeschäft geprägt. Obwohl das 1. Halbjahr erwartungsgemäß durch die Mehrwertsteuererhöhung gedämpft wurde, stieg der Umsatz bereinigt um die Akquisition von Wal-Mart Deutschland um 0,3%.

Im **internationalen Geschäft** setzte sich die positive Entwicklung im 1. Halbjahr weiter fort. Der Umsatz wuchs um 13,5% auf 17,2 Mrd. €. Adjustiert um die Akquisition von Géant in Polen stieg der internationale Umsatz um 11,8%. Nachdem im 1. Quartal 2007 die Wechselkursentwicklung den Umsatz in Euro schmälerte, kehrte sich diese im 2. Quartal um. Insgesamt ergab sich ein positiver Effekt in Höhe von 0,1 Prozentpunkten für das 1. Halbjahr.

In **Westeuropa (ohne Deutschland)** stieg der Umsatz insbesondere durch die unverändert positive Geschäftsentwicklung von Media Markt und Saturn deutlich um 6,1% auf 9,4 Mrd. €.

Das Geschäft in **Osteuropa** zeigte mit einem Umsatzwachstum von 23,5% auf 6,9 Mrd. € weiterhin überdurchschnittliche Zuwächse (bereinigt um Wechselkurseffekte: +22,5%). Ohne die Akquisition von

Géant in Polen betrug der Zuwachs 19,0%. Besonders gut entwickelte sich der Umsatz bei Metro Cash & Carry in Russland und Rumänien sowie Media Markt und Saturn in Polen und Russland.

Auch in **Asien/Afrika** konnte ein deutlicher Umsatzanstieg um 26,5% auf 0,9 Mrd. € erreicht werden. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Zuwachs sogar bei 32,6%. Alle asiatischen Länder trugen mit zweistelligen Umsatzwachstumsraten zu dieser guten Geschäftsentwicklung bei.

Das **EBITDA** erreichte im 1. Halbjahr 2007 mit 1.052 Mio. € das Niveau des Vorjahres. Das betriebliche Ergebnis **EBIT** der METRO Group lag im gleichen Zeitraum bei 419 Mio. € (H1 2006: 459 Mio. €) und enthält Belastungen im Zuge der Integration der bei Real in 2006 getätigten Akquisitionen. Im Segment Sonstige sind aus dem aktiven Immobilienmanagement Erträge in Höhe von 11 Mio. € (H1 2006: 29 Mio. €) enthalten. Bereinigt um die Integrationsaufwendungen bei Real sowie die Veränderung der Erträge aus dem aktiven Immobilienmanagement lag das EBIT über dem Vorjahresniveau.

Das **Ergebnis vor Steuern** erreichte 202 Mio. € nach 235 Mio. € im Vorjahreshalbjahr. Das **Ergebnis je Aktie** aus fortgeführten Aktivitäten belief sich auf 0,29 € nach 0,38 € im 1. Halbjahr 2006.

Die **Investitionen** der METRO Group beliefen sich in der ersten Jahreshälfte auf 711 Mio. € nach 681 Mio. € im 1. Halbjahr 2006.

Das Vertriebsnetz wurde durch 31 Neueröffnungen weiter ausgebaut - davon 16 im 2. Quartal 2007. Dem standen Verwertungen und Schließungen von 20 **Standorten** gegenüber. Davon entfallen 16 auf Real in Deutschland, drei auf Media Markt und Saturn in Frankreich und eine auf Galeria Kaufhof.

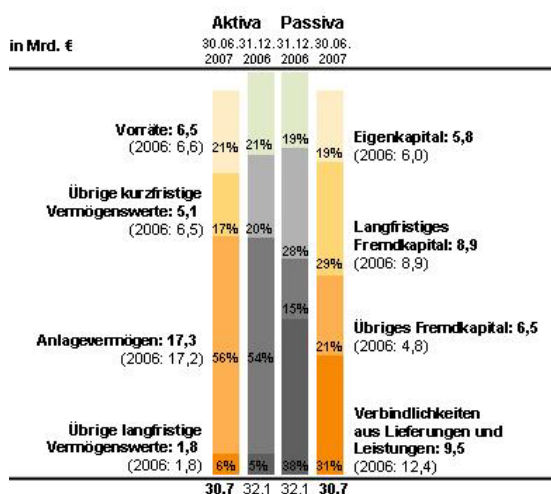
Das Vertriebsnetz von Metro Cash & Carry wuchs im 1. Halbjahr um zwei Standorte. Real eröffnete vier SB-Warenhäuser und einen Extra-Verbrauchermarkt. Media Markt und Saturn konnten 23 Elektrofachmärkte eröffnen – darunter befindet sich in Berlin der zweitgrößte Saturn Europas mit rund 10.000 m² Verkaufsfläche. Bei Galeria Kaufhof stand einer Schließung eine Neueröffnung gegenüber. Die METRO Group war zum Halbjahresende an insgesamt 2.390 Standorten aktiv.

Eine detaillierte Darstellung der Geschäftsentwicklung nach Vertriebslinien befindet sich auf den Seiten 7 bis 10.

Der kurz- und mittelfristigen **Finanzierung** der METRO Group dienen kapitalmarktübliche Daueremissionsprogramme. Dazu zählen das 1999 aufgelegte „Euro Commercial Paper Programme“ sowie ein weiteres, speziell auf französische Investoren ausgerichtetes „Commercial Paper Programme“. Beide wurden im 1. Halbjahr 2007 im Durchschnitt mit 1.549 Mio. € in Anspruch genommen. Darüber hinaus wurden zum Berichtsstichtag bilaterale Bankkreditlinien in Höhe von insgesamt 2.362 Mio. € in Anspruch genommen.

Am 15. Mai 2007 hat die METRO Group im Rahmen ihres „Debt Issuance Programme“ eine Benchmark-Anleihe im Euro-Kapitalmarkt begeben. Das Volumen belief sich auf 500 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Der Erlös der Anleihe diente der Refinanzierung fälliger Verbindlichkeiten und erhöhte damit nicht die Nettoverschuldung.

Bilanz



Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31.12.2006 um 1,4 Mrd. € auf 30,7 Mrd. € verringert. Die Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte um 1,5 Mrd. € ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Zahlungsmittel im Vergleich zum Jahresende 2006 zurückzuführen.

Die Konzernbilanz der METRO Group weist zum Quartalsende ein Eigenkapital von 5,8 Mrd. € aus und liegt bedingt durch die Auszahlung der Dividende in Q2 unter dem Wert zum Jahresende 2006. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 19,0%.

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel mit den finanziellen Schulden (inklusive Finanzierungs-Leasingverhältnisse) beträgt 8,6 Mrd. € nach 5,3 Mrd. € zum 31.12.2006. Der für das 1. Halbjahr charakteristische Anstieg der bilanziellen Nettoverschuldung ist im Wesentlichen begründet durch die Reduktion der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,9 Mrd. €. Hintergrund ist der hohe Umsatzanteil des 4. Quartals am Gesamtjahr, der sich regelmäßig in einem entsprechend hohen Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Jahresende niederschlägt. Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr hat sich die Nettoverschuldung um 0,4 Mrd. € erhöht.

Cashflow

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im 1. Halbjahr 2007 ein Mittelabfluss von 2,4 Mrd. € (H1 2006: 1,9 Mrd. €).

Aus der Investitionstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 0,4 Mrd. €. Im Vorjahr lag hier bedingt durch die Desinvestition von Praktiker ein Mittelzufluss von 0,1 Mrd. € vor. Der Cashflow aus Finanztätigkeit weist einen Mittelzufluss von 1,7 Mrd. € (H1 2006: 0,9 Mrd. €) aus.

Chancen und Risiken

Im 1. Halbjahr 2007 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2006 der METRO Group (Seite 63-66) ausführlich dargestellten Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns keine wesentlichen Änderungen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht und sind gegenwärtig auch für die Zukunft nicht erkennbar.

Nachtrags- und Prognosebericht

Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Die im Rahmen der Unternehmensteuerreform in Deutschland beschlossene Senkung der Ertragsteuersätze macht eine Neubewertung der bilanziellen aktiven und passiven latenten Steuerpositionen erforderlich. Hieraus ergibt sich für die METRO Group im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2007 voraussichtlich ein zusätzlicher, jedoch nicht zahlungswirksamer steuerlicher Einmalaufwand in einer Größenordnung von ca. 160 bis 180 Mio. €.

Ausblick

Unseren profitablen Wachstumskurs wollen wir konsequent fortsetzen. Ausgehend von den Einschätzungen der künftigen gesamtwirtschaftlichen Lage, der Branchenkonjunktur und der Entwicklung der Vertriebslinien erwarten wir für 2007 einen positiven Geschäftsverlauf der METRO Group.

Im Rahmen der Strategie des profitablen Wachstums der METRO Group rechnen wir mittelfristig mit einem Umsatzwachstum von rund 6% pro Jahr und einem Anstieg des EBIT vor Sondereinflüssen oberhalb dieses Umsatzwachstums. Im Geschäftsjahr 2007 erwarten wir einschließlich der Akquisitionen der Wal-Mart Deutschland Gruppe und des Géant-Geschäfts in Polen ein Umsatzwachstum von 8% bis 9%. Beim EBIT rechnen wir mit einem Anstieg von 6% bis 8%. Basis hierfür ist das um die Effekte der Repositionierung von Real einschließlich der Akquisitionen von Wal-Mart Deutschland sowie Géant in Polen bereinigte EBIT von 1.910 Mio. €.

Die Investitionen in das bestehende Ladenetz inklusive der Umstellung der Wal-Mart-Standorte auf Real sowie für die organische Expansion werden sich 2007 voraussichtlich auf rund 2,5 Mrd. € belaufen.

Wir streben an, unsere Position als eines der führenden internationalen Handelsunternehmen auch in Zukunft weiter auszubauen. Dabei werden wir auch weiterhin unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen.

Metro Cash & Carry

	H1 2007	H1 2006	Veränderung (in %)			H1 2007	H1 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	14.757	14.034	5,2	1,7	EBITDA (Mio. €)	585	536	9,1
					EBIT (Mio. €)	383	340	12,8
Deutschland	2.710	2.740	-1,1	-2,7	Investitionen (Mio. €)	256	256	-0,3
Westeuropa	5.982	5.958	0,4	0,0	Betriebsstätten (Anzahl)	586	554	5,8
Osteuropa	5.247	4.633	13,2	6,2	Verkaufsfläche (1.000m²)	4.534	4.289	5,7
Asien / Afrika	818	702	16,5	4,0	Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	101.721	96.027	5,9

Der **Umsatz** von Metro Cash & Carry stieg gegenüber einer hohen Vorjahresbasis im 1. Halbjahr um 5,2% auf 14,8 Mrd. €. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag das Wachstum bei 5,0%. Dabei setzte sich die gute Entwicklung des 1. Quartals im 2. Quartal fort.

In Deutschland lag der Umsatz, nicht zuletzt vor dem Hintergrund eines schwierigen Umfelds für die Gastronomie im Zuge der Erhöhung der Mehrwertsteuer, mit 2,7 Mrd. € leicht unter dem Niveau des Vorjahreshalbjahrs. Darüber hinaus wurde das Geschäft im 2. Quartal insbesondere durch die Verschiebung des Ostergeschäfts belastet.

Der Umsatz in Westeuropa stieg um 0,4% auf 6,0 Mrd. € (währungsbereinigt: +0,2%). Flächenbereinigt wurde das Niveau des 1. Halbjahres 2006 erreicht. Während der Umsatz im Vereinigten Königreich zurückging, entwickelte sich das Geschäft in Frankreich und Spanien weiterhin sehr erfreulich.

In Osteuropa erhöhte sich der Umsatz signifikant um 13,2% auf 5,2 Mrd. € (währungsbereinigt: +12,3%). Auf vergleichbarer Fläche betrug der Zuwachs 6,2%. Überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten zeigten dabei wieder die umsatzstarken Länder Russland, Rumänien und Ukraine.

Der Umsatz in Asien/Afrika wuchs deutlich um 16,5% auf 0,8 Mrd. € (währungsbereinigt: +22,2%). Alle asiatischen Länder zeigten dabei zweistellige Wachstumsraten.

Der internationale Anteil am Umsatz stieg von 80,5% auf 81,6%.

Auch beim Ergebnis konnte sich die gute Entwicklung des 1. Quartals im 2. Quartal fortsetzen. Im 1. Halbjahr 2007 lag das **EBITDA** bei 585 Mio. € nach 536 Mio. € im Vorjahreshalbjahr. Mit der guten flächenbereinigten Umsatzentwicklung konnte sich auch das **EBIT** überproportional von 340 Mio. € auf 383 Mio. € verbessern.

Im Berichtshalbjahr betrugen die **Investitionen** in die internationale Expansion sowie die Modernisierung des Vertriebsnetzes wie im Vorjahr 256 Mio. €. Das Vertriebsnetz wuchs um zwei **Standorte**. In China und Russland wurden im 1. Halbjahr jeweils ein Metro Cash & Carry-Markt eröffnet. Mit einer Präsenz in 28 Ländern ist Metro Cash & Carry die internationalste Vertriebslinie der METRO Group und an 586 Standorten vertreten, davon 120 in Deutschland, 251 in Westeuropa, 162 in Osteuropa sowie 53 in Asien/Afrika.

	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung (in %)			Q2 2007	Q2 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	7.778	7.396	5,2	1,8	EBITDA (Mio. €)	383	348	10,1
					EBIT (Mio. €)	281	250	12,7
Deutschland	1.416	1.441	-1,8	-3,4	Investitionen (Mio. €)	166	128	29,6
Westeuropa	3.191	3.184	0,2	-0,1	Betriebsstätten (Anzahl)	586	554	5,8
Osteuropa	2.814	2.466	14,1	6,9	Verkaufsfläche (1.000m²)	4.534	4.289	5,7
Asien / Afrika	357	304	17,6	4,9	Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	101.721	96.027	5,9

Real

	H1 2007	H1 2006	Veränderung (in %)			H1 2007	H1 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	6.009	4.737	26,9	-0,6	EBITDA (Mio. €)	-20	33	-
					EBIT (Mio. €)	-108	-34	-
Deutschland	5.010	4.195	19,4	-0,9	Investitionen (Mio. €)	167	64	-
					Betriebsstätten (Anzahl)	690	591	16,8
Osteuropa	999	542	84,4	1,6	Verkaufsfläche (1.000m²)	3.569	2.693	32,5
					Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	60.549	43.501	39,2

Der **Umsatz** von Real stieg im 1. Halbjahr 2007 um 26,9% auf 6,0 Mrd. € (währungsbereinigt: +26,9%). Zum Umsatzwachstum trugen die in 2006 getätigten Akquisitionen von Wal-Mart Deutschland und Géant in Polen mit 1,1 Mrd. € maßgeblich bei. Bereinigt um diese Akquisitionen betrug der Umsatzzuwachs 2,8%. Auf vergleichbarer Fläche sank der Umsatz leicht um 0,6% gegenüber dem Vorjahreshalbjahr.

In Deutschland ging der Umsatz von Real im 2. Quartal gegenüber einer guten Vorjahresbasis flächenbereinigt zurück. Im Zuge von zahlreichen Umbauten kam es zu vorübergehenden Schließungen und Beeinträchtigungen. Das umfangreiche Umstellungsprogramm der akquirierten Wal-Mart SB-Warenhäuser wurde im angekündigten Zeitraum erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt werden 69 ehemalige Wal-Mart-Standorte weiterbetrieben. Parallel dazu wurden die Konzeptumstellungen im Bestandsladennetz weiter vorangetrieben und umfassen zum Halbjahresende nunmehr 25 SB-Warenhäuser.

Das Geschäft in Osteuropa verlief im 1. Halbjahr weiterhin erfolgreich. Alle Géant-Standorte wurden bereits bis Ende März auf Real umgestellt. Der Umsatz stieg um 84,4% auf 1,0 Mrd. €. Ohne Géant in Polen betrug der Zuwachs in der Region 37,8%. Der Wechselkurseffekt lag bei -0,5 Prozentpunkten.

Der internationale Umsatzanteil stieg von 11,4% auf 16,6%.

Das **EBITDA** betrug im 1. Halbjahr 2007 -20 Mio. € nach 33 Mio. € im Vorjahreshalbjahr. Das **EBIT** lag bei -108 Mio. € (H1 2006: -34 Mio. €) und enthält künftig wegfallende Belastungen aus den laufenden Kosten der zu schließenden Hauptverwaltungen, Logistikstrukturen sowie aus negativen Ergebnisbeiträgen von 16 Wal-Mart SB-Warenhäusern, die nicht weiter betrieben werden sollen. Darüber hinaus enthält das Ergebnis Aufwendungen aus der im 2. Quartal abgeschlossenen Umstellung der ehemaligen Wal-Mart SB-Warenhäuser auf das Real-Konzept. Insgesamt ergab sich im 2. Quartal ein Aufwand von rund 30 Mio. €. Hinzu kommen gestiegene Anlaufverluste aus der forcierten internationalen Expansion in Osteuropa.

Die **Investitionen** betrugen im 1. Halbjahr insgesamt 167 Mio. € (H1 2006: 64 Mio. €). In Deutschland schlossen neun Wal-Mart-Standorte und sieben Extra-Standorte. Eröffnet wurden drei Märkte in Russland, ein Standort in Rumänien sowie ein Extra Markt in Deutschland. Das Vertriebsnetz umfasste zum Ende des Halbjahres 690 **Standorte**, davon 615 in Deutschland (363 SB-Warenhäuser) und 75 in Osteuropa.

	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung (in %)			Q2 2007	Q2 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	3.016	2.419	24,7	-2,2	EBITDA (Mio. €)	-7	39	-
					EBIT (Mio. €)	-52	5	-
Deutschland	2.492	2.138	16,6	-2,9	Investitionen (Mio. €)	82	35	-
					Betriebsstätten (Anzahl)	690	591	16,8
Osteuropa	524	281	86,7	2,4	Verkaufsfläche (1.000m²)	3.569	2.693	32,5
					Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	60.549	43.501	39,2

Media Markt und Saturn

	H1 2007	H1 2006	Veränderung (in %)			H1 2007	H1 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	7.489	6.554	14,3	4,4	EBITDA (Mio. €)	226	207	9,0
					EBIT (Mio. €)	123	115	6,5
Deutschland	3.569	3.398	5,1	1,3	Investitionen (Mio. €)	132	133	-0,7
Westeuropa	3.242	2.724	19,0	6,2	Betriebsstätten (Anzahl)	641	583	9,9
Osteuropa	677	432	56,8	18,6	Verkaufsfläche (1.000m ²)	1.986	1.784	11,3
					Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	46.956	40.638	15,5

Der **Umsatz** von Media Markt und Saturn stieg im 1. Halbjahr 2007 um 14,3% auf 7,5 Mrd. € (währungsbereinigt: +14,3%). Auf vergleichbarer Fläche legte der Umsatz ebenfalls deutlich um 4,4% zu. Die hohe Vorjahresbasis des 2. Quartals, die auch von der Fußball-Weltmeisterschaft geprägt war, konnte mit einem Zuwachs von 11,3% klar übertroffen werden.

In Deutschland wurde die Marktposition weiter ausgebaut. Ungeachtet der Mehrwertsteuererhöhung zu Beginn des Jahres 2007 stieg der Umsatz um 5,1% (flächenbereinigt: +1,3%).

Der Umsatz in Westeuropa legte deutlich um 19,0% auf 3,2 Mrd. € zu (währungsbereinigt: +19,5%). Abgesehen von Frankreich erzielten alle Länder flächenbereinigte Umsatzzuwächse. Insbesondere in Spanien, Belgien und den Niederlanden verlief das Geschäft weiterhin dynamisch.

In Osteuropa wurde ein Umsatzzuwachs von 56,8% auf 0,7 Mrd. € (währungsbereinigt: +54,1%) erzielt. Im mit Abstand umsatzstärksten Land Polen stieg der Umsatz, auch flächenbereinigt, signifikant an. Das Geschäft von Media Markt in Russland entwickelte sich weiter erfreulich.

Die neuen Länder Russland und Schweden konnten im 1. Halbjahr 2007 bereits rund 110 Mio. € Umsatz generieren.

Der internationale Umsatzanteil stieg deutlich von 48,2% auf 52,3% an.

Das **EBITDA** verbesserte sich im 1. Halbjahr 2007 von 207 Mio. € auf 226 Mio. €. Das **EBIT** stieg von 115 Mio. € auf 123 Mio. € ungeachtet der auch im 2. Quartal deutlich gestiegenen Anlaufbelastungen in den neuen Ländern Russland und Schweden.

Die **Investitionen** in das Filialnetz betrugen im 1. Halbjahr 2007 insgesamt 132 Mio. € nach 133 Mio. € im Vorjahreshalbjahr. Das Vertriebsnetz wurde um 23 neue **Standorte** erweitert. Im Zuge von Optimierungen wurden drei Elektrofachmärkte in Frankreich aufgegeben. In Deutschland und Polen legte das Vertriebsnetz jeweils um fünf Elektrofachmärkte zu. Auf Spanien und Italien entfielen je drei Neueröffnungen. In den Niederlanden, Russland und Ungarn wuchs das Vertriebsnetz um je zwei und in der Schweiz um einen Standort. Im Berliner Europacenter wurde der neue Saturn Flaggschiff-Markt mit rund 10.000 m² Verkaufsfläche auf sechs Etagen eröffnet. Zum Halbjahresende umfasste das Media Markt und Saturn-Vertriebsnetz 641 Fachmärkte in 14 Ländern, davon 345 in Deutschland, 230 in Westeuropa und 66 in Osteuropa.

	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung (in %)			Q2 2007	Q2 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	3.565	3.202	11,3	2,3	EBITDA (Mio. €)	108	98	9,8
					EBIT (Mio. €)	54	51	5,4
Deutschland	1.672	1.640	2,0	-1,0	Investitionen (Mio. €)	79	75	5,5
Westeuropa	1.549	1.347	15,0	3,4	Betriebsstätten (Anzahl)	641	583	9,9
Osteuropa	344	216	59,8	19,9	Verkaufsfläche (1.000m ²)	1.986	1.784	11,3
					Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	46.956	40.638	15,5

Galeria Kaufhof

	H1 2007	H1 2006	Veränderung (in %)			H1 2007	H1 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	1.596	1.616	-1,2	-2,4	EBITDA (Mio. €)	1	-10	-
					EBIT (Mio. €)	-52	-65	20,3
Deutschland	1.447	1.478	-2,1	-3,5	Investitionen (Mio. €)	31	84	-63,1
Westeuropa	149	138	8,3	8,5	Betriebsstätten (Anzahl)	142	142	-
					Verkaufsfläche (1.000m²)	1.484	1.485	-0,1
					Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	18.419	18.957	-2,8

Der **Umsatz** von Galeria Kaufhof konnte im 1. Halbjahr 2007 trotz der Belastung durch die Mehrwertsteuererhöhung nahezu das Vorjahresniveau von 1,6 Mrd. € halten. Das 2. Quartal zeigte im Vergleich zum besonders guten Vorjahresquartal eine rückläufige Entwicklung.

In Deutschland entwickelte sich der margenschwächere Sortimentsbereich Hartwaren rückläufig. Das Textilgeschäft hingegen zeigte eine leichte Belebung. Der Bruttoumsatz lag im Berichtszeitraum insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

In Belgien war die Entwicklung weiterhin sehr erfreulich. Der Umsatz stieg um 8,3% auf 149 Mio. €.

Der internationale Anteil am Umsatz stieg von 8,5% im Vorjahreshalbjahr auf 9,3%.

Das **EBITDA** von Galeria Kaufhof betrug im 1. Halbjahr 2007 1 Mio. € nach -10 Mio. € im Vorjahreshalbjahr. Das **EBIT** verbesserte sich von -65 Mio. € bei einer höheren Rohertragsmarge und unverändert hoher Kostenorientierung auf -52 Mio. €. Dabei zeigte auch das 2. Quartal eine deutliche Ergebnisverbesserung von -39 Mio. € auf -29 Mio. €.

Im 1. Halbjahr 2007 betrugen die **Investitionen** in das Vertriebsnetz 31 Mio. € (H1 2006: 84 Mio. €). Das Vertriebsnetz der Warenhäuser wurde im 1. Quartal um einen **Standort** in Berlin erweitert. Dem stand die Schließung einer kleinflächigen Filiale gegenüber. Damit umfasst das Vertriebsnetz unverändert 142 Standorte, davon 127 in Deutschland und 15 in Belgien.

	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung (in %)			Q2 2007	Q2 2006	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	gesamt	flb.				(in %)
Außenumsatz (netto)	786	802	-1,9	-2,0	EBITDA (Mio. €)	-3	-11	77,5
					EBIT (Mio. €)	-29	-39	25,3
Deutschland	713	735	-3,0	-3,2	Investitionen (Mio. €)	19	33	-43,3
Westeuropa	74	67	10,7	10,8	Betriebsstätten (Anzahl)	142	142	-
					Verkaufsfläche (1.000m²)	1.484	1.485	-0,1
					Mitarbeiter per Stichtag (VAK)	18.419	18.957	-2,8

Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	H1 2007	H1 2006	Q2 2007	Q2 2006
Umsatzerlöse	30.312	27.341	15.393	14.033
Einstandskosten der verkauften Waren	-24.116	-21.838	-12.164	-11.175
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.196	5.503	3.229	2.858
Sonstige betriebliche Erträge	745	742	390	419
Vertriebskosten	-5.819	-5.186	-2.959	-2.645
Allgemeine Verwaltungskosten	-659	-565	-340	-293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44	-35	-24	-18
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	419	459	296	321
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	1	0	1
Zinsertrag	85	70	40	35
Zinsaufwand	-315	-293	-162	-150
Übriges Finanzergebnis	13	-2	10	-6
Finanzergebnis	-217	-224	-112	-120
Ergebnis vor Steuern (EBT)	202	235	184	201
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67	-77	-61	-66
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	135	158	123	135
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-	143	-	143
Periodenergebnis	135	301	123	278
Den Minderheitenanteilen zuzurechnender Gewinn	40	32	19	16
davon aus fortgeführten Aktivitäten	40	32	19	16
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnender Gewinn	95	269	104	262
davon aus fortgeführten Aktivitäten	95	126	104	119
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	143	-	143
Ergebnis je Aktie in €	0,29	0,82	0,32	0,80
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,29	0,38	0,32	0,36
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	0,44	-	0,44

Bilanz

Aktiva	30.06.2007	30.06.2006	31.12.2006
Mio. €			
Langfristige Vermögenswerte	19.067	17.338	18.978
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.382	4.159	4.379
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	476	432	478
Sachanlagen	12.151	10.793	12.087
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	133	211	136
Finanzielle Vermögenswerte	121	131	139
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	558	486	535
Latente Steueransprüche	1.246	1.126	1.224
Kurzfristige Vermögenswerte	11.671	9.779	13.170
Vorräte	6.540	6.089	6.640
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	462	405	481
Finanzielle Vermögenswerte	8	5	21
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.723	2.091	2.852
Ertragsteuererstattungsansprüche	268	264	279
Zahlungsmittel	1.670	916	2.732
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	-	9	165
	30.738	27.117	32.148
Passiva	30.06.2007	30.06.2006	31.12.2006
Mio. €			
Eigenkapital	5.839	5.168	6.047
Gezeichnetes Kapital	835	835	835
Kapitalrücklage	2.544	2.551	2.544
Gewinnrücklagen	2.243	1.594	2.451
Minderheitenanteile am Eigenkapital	217	188	217
Langfristige Schulden	8.930	8.435	8.869
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	988	991	1.023
Sonstige Rückstellungen	537	436	506
Finanzielle Schulden	6.335	6.105	6.279
Sonstige Verbindlichkeiten	598	421	599
Latente Steuerschulden	472	482	462
Kurzfristige Schulden	15.969	13.514	17.232
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.483	8.263	12.416
Rückstellungen	695	277	719
Finanzielle Schulden	3.889	3.008	1.740
Sonstige Verbindlichkeiten	1.776	1.807	2.029
Ertragsteuerschulden	126	159	304
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen langfristigen Vermögenswerten	-	-	24
	30.738	27.117	32.148

Kapitalflussrechnung

Mio. €	H1 2007	H1 2006
EBIT	419	459
Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	633	592
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-41	-8
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-2.833	-2.517
Zahlungen Ertragsteuern	-254	-220
Sonstiges	-283	-177
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der fortgeführten Aktivitäten	-2.359	-1.871
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gesamt	-2.359	-1.871
Investitionen in Sachanlagen (ohne Finanzierungs-Leasing)	-615	-548
Sonstige Investitionen	-51	-74
Einzahlung aus Desinvestition Praktiker	0	484
Anlagenabgänge	274	280
Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Aktivitäten	-392	142
Cashflow aus Investitionstätigkeit der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit gesamt	-392	142
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	-366	-334
an andere Gesellschafter	-41	-50
Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	2.195	1.407
Gezahlte Zinsen	-311	-286
Erhaltene Zinsen	112	101
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanztätigkeit	97	49
Cashflow aus Finanztätigkeit der fortgeführten Aktivitäten	1.686	887
Cashflow aus Finanztätigkeit der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0
Cashflow aus Finanztätigkeit gesamt	1.686	887
Summe der Cashflows gesamt	-1.065	-842
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel	3	-9
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel	-1.062	-851
Zahlungsmittel 1.1. gesamt	2.732	1.767
Zahlungsmittel 30.6. gesamt	1.670	916
abzüglich der Zahlungsmittel zum 30.6. aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0
Zahlungsmittel 30.6. aus fortgeführten Aktivitäten	1.670	916

Eigenkapitalentwicklung

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Summe	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
1.1.2006	835	2.551	1.721	5.107	206	5.313
Periodenergebnis	-	-	269	269	32	301
Ausschüttung	-	-	-334	-334	-50	-384
Folgebewertung IAS 39	-	-	-9	-9	-	-9
Währungsumrechnung	-	-	-53	-53	0	-53
Sonstiges	-	-	-	-	0	0
30.6.2006	835	2.551	1.594	4.980	188	5.168
1.1.2007	835	2.544	2.451	5.830	217	6.047
Periodenergebnis	-	-	95	95	40	135
Ausschüttung	-	-	-366	-366	-41	-407
Folgebewertung IAS 39	-	-	44	44	-	44
Währungsumrechnung	-	-	19	19	3	22
Sonstiges	-	-	0	0	-2	-2
30.6.2007	835	2.544	2.243	5.622	217	5.839

Anhang

Segmentberichterstattung H1 2007

Geschäftsfelder

Mio. €	Metro Cash & Carry		Real		Media Markt und Saturn		Galeria Kaufhof		Sonstige Ges. / Konsolidierung		METRO Group	
	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006
Außenumsätze (netto)	14.757	14.034	6.009	4.737	7.489	6.554	1.596	1.616	461	400	30.312	27.341
Innenumsätze (netto)	1	45	0	1	4	4	9	6	-15	-55	-	-
Umsatzerlöse (netto)	14.758	14.080	6.009	4.738	7.493	6.557	1.605	1.622	446	345	30.312	27.341
EBITDA	585	536	-20	33	226	207	1	-10	260	286	1.052	1.052
Abschreibungen	201	196	88	68	103	92	53	55	188	182	633	592
EBIT	383	340	-108	-34	123	115	-52	-65	73	104	419	459
Investitionen	256	256	167	64	132	133	31	84	125	143	711	681
Segmentvermögen	11.757	10.765	4.592	3.239	4.734	4.216	1.190	1.224	4.573	4.845	26.845	24.290
Segmentsschulden	5.469	4.846	2.289	1.182	3.685	3.180	864	848	1.159	1.602	13.467	11.657
Mitarbeiter per Stichtag (auf Vollzeitbasis)	101.721	96.027	60.549	43.501	46.956	40.638	18.419	18.957	15.668	15.008	243.313	214.131
Verkaufsfläche (in 1.000 m²)	4.534	4.289	3.569	2.693	1.986	1.784	1.484	1.485	417	436	11.990	10.687
Standorte (Anzahl)	586	554	690	591	641	583	142	142	331	333	2.390	2.203

Regionen

Mio. €	Deutschland		Westeuropa ohne Deutschland		Osteuropa		Asien / Afrika		Konsolidierung		METRO Group	
	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006	H1 2007	H1 2006
Außenumsätze (netto)	13.081	12.158	9.415	8.871	6.923	5.607	893	706	-	-	30.312	27.341
Innenumsätze (netto)	5	6	1	0	-	-	346	334	-352	-341	-	-
Umsatzerlöse (netto)	13.086	12.164	9.416	8.871	6.923	5.607	1.239	1.040	-352	-341	30.312	27.341
EBITDA	340	391	345	349	365	321	-1	-6	3	-3	1.052	1.052
Abschreibungen	326	326	156	147	134	102	18	17	0	0	633	592
EBIT	15	64	189	202	232	219	-19	-23	3	-3	419	459
Investitionen	316	317	114	165	245	176	36	23	-	-	711	681
Segmentvermögen	13.448	12.454	8.910	8.062	6.514	4.800	846	697	-2.871	-1.724	26.845	24.290
Segmentsschulden	6.400	5.696	4.281	3.956	2.823	1.946	383	332	-420	-273	13.467	11.657
Mitarbeiter per Stichtag (auf Vollzeitbasis)	108.613	100.319	50.807	48.375	70.442	53.965	13.451	11.472	-	-	243.313	214.131
Verkaufsfläche (in 1.000 m²)	6.802	6.150	2.653	2.576	2.144	1.615	391	347	-	-	11.990	10.687
Standorte (Anzahl)	1.518	1.436	516	490	303	230	53	47	-	-	2.390	2.203

Segmentberichterstattung Q2 2007

Geschäftsfelder

Mio. €	Metro Cash & Carry		Real		Media Markt und Saturn		Galeria Kaufhof		Sonstige Ges. / Konsolidierung		METRO Group	
	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006
Außenumsätze (netto)	7.778	7.396	3.016	2.419	3.565	3.202	786	802	247	215	15.393	14.033
Innenumsätze (netto)	1	0	0	0	2	3	5	4	-8	-8	-	-
Umsatzerlöse (netto)	7.779	7.396	3.016	2.419	3.567	3.205	791	806	239	207	15.393	14.033
EBITDA	383	348	-7	39	108	98	-3	-11	136	155	618	629
Abschreibungen	101	98	45	34	53	47	27	28	95	101	321	308
EBIT	281	250	-52	5	54	51	-29	-39	42	54	296	321
Investitionen	166	128	82	35	79	75	19	33	77	75	423	346
Segmentvermögen	11.757	10.765	4.592	3.239	4.734	4.216	1.190	1.224	4.573	4.845	26.845	24.290
Segmentsschulden	5.469	4.846	2.289	1.182	3.685	3.180	864	848	1.159	1.602	13.467	11.657
Mitarbeiter per Stichtag (auf Vollzeitbasis)	101.721	96.027	60.549	43.501	46.956	40.638	18.419	18.957	15.668	15.008	243.313	214.131
Verkaufsfläche (in 1.000 m²)	4.534	4.289	3.569	2.693	1.986	1.784	1.484	1.485	417	436	11.990	10.687
Standorte (Anzahl)	586	554	690	591	641	583	142	142	331	333	2.390	2.203

Regionen

Mio. €	Deutschland		Westeuropa ohne Deutschland		Osteuropa		Asien / Afrika		Konsolidierung		METRO Group	
	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006
Außenumsätze (netto)	6.481	6.140	4.838	4.626	3.682	2.963	392	305	-	-	15.393	14.033
Innenumsätze (netto)	3	3	0	0	-	-	159	146	-163	-149	-	-
Umsatzerlöse (netto)	6.484	6.143	4.838	4.626	3.682	2.963	551	451	-163	-149	15.393	14.033
EBITDA	195	253	194	194	232	188	-6	-7	3	1	618	629
Abschreibungen	164	169	81	74	68	56	9	8	-1	0	321	308
EBIT	30	84	113	120	164	132	-16	-15	4	1	296	321
Investitionen	172	146	74	86	159	98	19	16	-	-	423	346
Segmentvermögen	13.448	12.454	8.910	8.062	6.514	4.800	846	697	-2.871	-1.724	26.845	24.290
Segmentsschulden	6.400	5.696	4.281	3.956	2.823	1.946	383	332	-420	-273	13.467	11.657
Mitarbeiter per Stichtag (auf Vollzeitbasis)	108.613	100.319	50.807	48.375	70.442	53.965	13.451	11.472	-	-	243.313	214.131
Verkaufsfläche (in 1.000 m²)	6.802	6.150	2.653	2.576	2.144	1.615	391	347	-	-	11.990	10.687
Standorte (Anzahl)	1.518	1.436	516	490	303	230	53	47	-	-	2.390	2.203

Erläuterungen zu Grundlagen und Methoden des Konzernzwischenabschlusses

Dieser Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurde in Übereinstimmung mit International Financial Reporting Standard (IFRS) IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Er enthält nicht sämtliche Informationen, die nach IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind.

Bei der Erstellung dieses Konzernzwischenabschlusses haben die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006.

Unterjährig werden umsatzabhängige und zyklische Sachverhalte auf Grundlage der Unternehmensplanung, soweit wesentlich, abgegrenzt.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss kamen diejenigen vom IASB neu verabschiedeten Ergänzungen zu Bilanzierungsstandards sowie Interpretationen zur Anwendung, die vom Rat der Europäischen Kommission genehmigt wurden (vgl. hierzu Geschäftsbericht 2006 der METRO Group, S. 105-106). Die Anwendung dieser Rechnungslegungsvorschriften hatte keine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Cash Flows der METRO Group.

In den Tabellen wurde zur besseren Übersicht teilweise auf die Darstellung von Nachkommastellen verzichtet. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten.

Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen, die dem Kreis der nahe stehenden Unternehmen zuzurechnen sind, erbrachten bis zum 30. Juni 2007 Leistungen i.H.v. 72 Mio. € an Unternehmen der METRO Group. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Vermietungsleistungen. Sämtliche Leistungsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und entsprechen Marktkonditionen. Im Berichtszeitraum bestanden keine Beziehungen zu nahe stehenden natürlichen Personen.

Änderungen im Aufsichtsrat

Frau Anja Kiehne-Neuberg ist zum 30. Juni 2007 aus dem Aufsichtsrat der METRO AG ausgeschieden. Als Nachfolger wurde Herr Hubert Frieling durch Beschluss des Amtsgerichts Düsseldorf mit Wirkung zum 20. Juli 2007 zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 30. Juli 2007

Der Vorstand



Mierdorf



Dr. Körber



Müller



Unger

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die METRO AG, Düsseldorf

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der METRO AG, Düsseldorf, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Köln, den 30. Juli 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Siemes
Wirtschaftsprüfer

Dr. Böttcher
Wirtschaftsprüfer

METRO Group*The Spirit of Commerce*

METRO Group

Schlüterstraße 1
40235 Düsseldorf

Postfach 230361
40089 Düsseldorf

Investor Relations

Anlegertelefon: +49 (0) 1802 - 725 750
Telefon: +49 (0) 211 - 6886 - 1936
+49 (0) 211 - 6886 - 1051
Fax: +49 (0) 211 - 6886 - 3759
E-Mail: investorrelations@metro.de

Creditor Relations

Telefon: +49 (0) 211 - 6886 - 1904
Fax: +49 (0) 211 - 6886 - 1916
E-Mail: creditorrelations@metro.de

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 211 - 6886 - 2947
Fax: +49 (0) 211 - 6886 - 2000
E-Mail: presse@metro.de

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.metrogroup.de mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO Group. Mit dem METRO Group News Abo können Sie alle Neuigkeiten und Publikationen der METRO Group online automatisch erhalten.

Finanzkalender

Dienstag, 30. Oktober 2007, 7.15 h

Quartalsfinanzbericht Q3 2007

Donnerstag, 10. Januar 2008, 8.00 h

Trading Statement 2007

Dienstag, 18. März 2008, 8.00 h

Bericht über das Geschäftsjahr 2007

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO Group unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die METRO Group sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.